

Positionierung des Landesvorstands von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Thüringen zur Verwendung der Mittel, die Thüringen aus dem sogenannten „Gute Kita Gesetz“ des Bundes zustehen und zur weiteren Verbesserung der Thüringer Kita-Landschaft – Beschluss vom 22.01.2019

1) Der Landesvorstand von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Thüringen begrüßt, dass die Bundesregierung mit dem sogenannten „Gute Kita Gesetz“, welches am 1.1.2019 in Kraft getreten ist, die Bundesländer bei der Verbesserung der Qualität in der Kindertagesbetreuung bundesweit unterstützen will. Damit folgt die Bundesregierung der langjährigen Forderung von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN auf Bundes- und Landesebene nach einer Bundesfinanzierung zum notwendigen Ausbau und Qualitätssteigerung in der frühkindlichen Bildung. Kritisch sehen wir, dass bisher keine Sicherung der Mittel nach 2022 absehbar ist und damit für die Länder keine Planungssicherheit herrscht.

Link zum Gesetz: <https://www.bmfsfj.de/gute-kita-gesetz>

2) Der Landesvorstand von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Thüringen begrüßt, dass die Bundesregierung den Schwerpunkt des Gesetzes auf den **Aspekt der Qualitätsentwicklung** gelegt hat und durch zehn verschiedene Handlungsfelder den Bundesländern eine Auswahlmöglichkeit zur Verwendung der Mittel lässt. Mit den für Thüringen zur Verfügung stehenden Mitteln von insgesamt 135,8 Millionen Euro in den kommenden vier Jahren (2019-2022) können in vielen verschiedenen Bereichen der Qualitätsentwicklung flächendeckende und zukunftsweisende Schwerpunkte gesetzt werden.

3) Wir knüpfen an den Beschluss auf der LDK von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Thüringen am 25. und 26. November 2016 in Bad Langensalza an. Dabei wurde zur Priorisierung des Ausbaus der Kitaqualität klar beschlossen, dass „verfügbare Finanzmittel (...) zunächst in die Qualitätsverbesserung investiert werden“ müssen. Angesichts weiter auch im Ländervergleich bestehender Defizite bei den Betreuungsschlüsseln in unseren Kitas, die letztlich zu Lasten von unseren Kindern, den Thüringer Eltern und den Erzieherinnen und Erziehern gehen, ist der Verbesserung der Betreuungssituation, der Bildungschancen und der Sicherung von guter Arbeit Vorrang vor einer allgemeinen Gebührenfreiheit einzuräumen. Die Landtagsfraktion von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN in Thüringen wird bei der Aufstellung des Haushaltes 2020 aufgefordert, dafür Sorge zu tragen, dass die rot-rot-grüne Landesregierung sich entsprechend für ein Mehr an gute Kita und gute Arbeit einsetzt. Dabei sind wir offen für unterschiedliche Optionen. („Kitas stärken. Kinder fördern. Eltern unterstützen.“ Beschluss der Landesdelegiertenkonferenz von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 25. + 26. November 2016 in Bad Langensalza).

4) BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Thüringen ist zuallererst die Qualitätsentwicklung in allen Bereichen der Kindertagesbetreuung wichtig. Wir wollen gute Kindergärten und Kitas, die durch bedarfsgerechte Öffnungszeiten den hohen Anforderungen an flexible Arbeitszeiten gerecht werden. Damit erhalten Familien mehr Flexibilität und mehr gemeinsame Zeit. Um Familien bei den Beiträgen zu entlasten, ist für uns darüber hinaus eine **zielgenaue Förderung** notwendig (z. B. bei Mehrkindfamilien oder die Beitragsfreistellung für Alleinerziehende).

5) Der Landesvorstand von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Thüringen fordert die rot-rot-grüne Landesregierung auf, gemeinsam mit den Trägern, den Gewerkschaften, Forschungseinrichtungen und den Elternvertretern einen mehrstufigen **Plan zur Qualitätsverbesserung** von 2019 bis 2025 festzuschreiben. Dazu gehört für uns GRÜNE ebenso der Bereich der personellen Verbesserung (Personalschlüssel, Ausbildung) wie der lebensweltliche, strukturellen (Ausstattung und Bildungsmaterial) und gesundheitlichen Verbesserungen (gesunde Ernährung, Bewegungsangebote).

6) Wir Grüne streben perspektivisch weiterhin die vollständige Beitragsfreiheit an. **Vorrang** hat aber gute Betreuung und Bildung für unsere Kinder unter guten Arbeitsbedingungen für unsere Erzieherinnen und Erzieher. Wir wollen sinnvoll, fachlich fundiert und bedarfsgerecht in die Zukunft und zukünftige Generationen investieren.